

20-tägige Sonderzugreise mit Rovos Rail durch Tansania, Sambia, Kongo und Angola

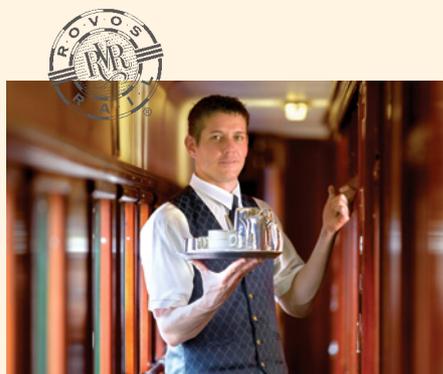


EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Auf über 3.500 Schienenkilometern vom Indischen Ozean zum Atlantik
- Einzigartige Zugstrecke durch das Rift Valley und das Angolanische Hochland
- Auf Pionierpfaden durch Angola und den südlichen Kongo
- Zwei Übernachtungen und Pirschfahrten im tierreichen South Luangwa-Nationalpark in Sambia
- Wildbeobachtung im Selous-Wildreservat mit offenem Geländefahrzeug
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen in Sambia
- Besichtigung eines Kupferbergwerks
- Erkundungen in Angola: Luena, Lobito und Luanda
- Spannende Vorträge zur Geschichte und Gegenwart der bereisten Länder

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Dar Es Salaam	2 • Hyatt Regency The Kilimanjaro	●●●●●
South Luangwa	2 • Mfuwe Game Lodge	●●●●
Lobito	1 • Terminus Hotel	●●●●
Luanda	1 • Epic Sana Hotel	●●●●●



Sie fahren im Rovos Rail-Sonderzug.

„Zwei Ozeane, ein legendärer Zug: Mit dem stilvollen Sonderzug von Rovos Rail zur schönsten Reisezeit von Tansania bis Angola.“

Susanne Willeke, Afrika-Expertin



Ankunft am Bahnhof Luacano in Angola



ROVOS RAIL OST NACH WEST: AFRIKA-DURCHQUERUNG VOM INDISCHEN OZEAN ZUM ATLANTIK

Im Juli 2019 befuhr erstmals ein Zug von Rovos Rail die 3.500 km lange Strecke von Dar Es Salaam bis Lobito. Dies war eine Premiere nicht nur für Rovos Rail, sondern die erste Fahrt eines Passagierzuges auf der legendären Kupferroute – vom Indischen bis zum Atlantischen Ozean. Auf einzigartige Weise verbindet diese Afrika-Expedition auf Schienen Erkundungen im Herzen des Kontinents mit dem größtmöglichen Komfort. Dabei erwarten Sie neben den tierreichen Wildreservaten Selous und South Luangwa auch die wenig bereisten Länder Kongo und Angola.

1. Tag Flug nach Tansania Ihre Reise beginnt mit dem Flug an die Ostküste Afrikas (Abflug gegebenenfalls bereits am Vorabend). Bei Ankunft am Flughafen von Dar Es Salaam begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie zu Ihrem Komfort-Hotel, einer ruhigen Oase in der betriebsamen Großstadt. (A)

2. Tag Dar Es Salaam Wer möchte, kann an einem Ausflug nach Bagamoyo (inkl. Mittagessen) teilnehmen. Einst bedeutender Hafen für den Sklaven- und Elfenbeinhandel und zugleich Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäischen Einflüsse der Vergangenheit hier bis heute in der Architektur verewigt. Es finden sich Zeugnisse des frühen Islams ebenso wie der christlichen Missionierung. Am Abend Begrüßungssessen im Hotel. (FA)

3. Tag Willkommen an Bord von Rovos Rail! Auf dem Weg zum Bahnhof erkun-

den Sie das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam, dessen Hafen einer der größten Ostafrikas ist. Auf dem im sozialistischen Stil der 70er Jahre erbauten TaZaRa-Bahnhof beginnt am Mittag Ihre große Zugreise quer durch Afrika. Dar Es Salaam bildet das nördliche Ende der Kap-Spur, auf der Sie durch vier Länder und auch sehr abgelegene, wenig bereiste Gegenden bis an die Westküste Afrikas reisen. Sie werden von der Zugmannschaft herzlich begrüßt und machen es sich anschließend in Ihrem komfortablen Abteil gemütlich. Vom Aussichtswagen, der an den ersten Tagen an der Spitze des Zuges rollt, können Sie beobachten, wie die Landschaft von der sandigen, mit Palmen gesäumten Küstenebene in dichteren tropischen Wald übergeht. Am Abend erwartet Sie ein stilvolles Begrüßungsmenü im Bordrestaurant. (FMA)

4. Tag Selous-Wildreservat Ihre Reise wird zu einer wahren Zug-Safari, wenn Sie das Selous-Wildreservat passieren. Benannt



Entschleunigung an Bord



Ihr Rovos Rail-Sonderzug

nach dem Großwildjäger Frederick Selous (1851 – 1917), ist der Park mit 55.000 km² eines der größten Wildreservate Afrikas und dennoch ein Geheimtipp. Nach einem zeitigen Frühstück unternehmen Sie eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen. Die üppig-grünen Hänge der Udzungwa-Berge bestimmen anschließend die Szenerie. Stetig bergan, über Brücken, an Steilhängen und durch Tunnel verläuft die Bahnlinie auf dem Weg in den kaum zugänglichen Süden Tansanias. (FMA)

5. Tag Über das Rift Valley nach Sambia Bei einem Halt in der Kleinstadt Makambako können Sie sich auf dem lokalen Markt umschauen und den regen Handel beobachten. Die Strecke führt weiter an vulkanischen Bergketten und Baobab-Wäldern vorüber durch eine der geologisch spannendsten Regionen der Welt. Das Great Rift Valley, der Große Afrikanische Grabenbruch, ist eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis Ostafrika zieht. Nach Sonnenuntergang können Sie bei klarem Himmel die Sternbilder der Südhalbkugel bewundern. (FMA)

6. Tag Chisimba-Wasserfälle Am Morgen erreichen Sie bei Tunduma die Grenze Tansanias und passieren nun das weite, nur spärlich besiedelte Buschland im Norden Sambias. Das Inlands-Plateau hat aufgrund seiner Höhe von über 1.000 m ein trockenes, gemäßigtes Klima, wes-

halb Sambia auch als *air-conditioned state* bezeichnet wird. Am Nachmittag erreicht Ihr Zug Kasama, wo Sie ein Ausflug zu den Chisimba-Fällen des Luombe-Flusses erwartet. (FMA)

7. Tag Auf Livingstones Spuren durch Sambia Durch ausgedehnte Miombowälder geht Ihre Reise bis Serenje. In dieser Region, in der die Flüsse Kongo und Sambesi entspringen, verlor David Livingstone einst sein Herz an Afrika. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben im Jahre 1873 das Herz des Missionars und Afrika-Forschers nach dessen Tod in Chitambo im Osten Sambias. In Kapiri Mposhi trifft Ihr Zug auf die alte Kolonial-Bahnlinie, die nach Rhodes' Plänen einst bis Kairo hätte gebaut werden sollen. Erst in den 70er Jahren des 20. Jh. erweiterten chinesische Ingenieure die Strecke, um dem Kupferproduzenten Sambia Zugang zu den Häfen am Indischen Ozean zu verschaffen. (FMA)

8. Tag South Luangwa-Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen Sie Ihr rollendes Zuhause mit einer kleinen Reisetasche, die für Sie im Zug bereitliegt. Ihr großes Gepäck bleibt wohlbehütet an Bord des Zuges. Ein einstündiger Charter-Flug bringt Sie von Ndola in den South Luangwa-Nationalpark, wo Sie zwei Nächte in einer herrlich gelegenen Safari-Lodge residieren. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Siesta geht es in

offenen Geländewagen auf Safari. Im Park, der sich über mehr als 9.000 km² und das tierreiche Luangwa-Flusstal erstreckt, leben über 400 Vogelarten, Leoparden, Löwen, Elefanten, Büffel und unzählige weitere Tierarten. (FMA)

9. Auf Safari Der Weckruf zu Ihrer heutigen Morgen-Safari ertönt vor Sonnenaufgang – am frühen Morgen bieten sich die besten Chancen, Tierherden zu beobachten und vielleicht sogar Raubkatzen mit ihrer Beute zu entdecken! Frische Tierspuren verraten das Versteck im Gebüsch, und die Vögel veranstalten ein großes Spektakel. Nach einem Brunch in Ihrer Lodge genießen Sie bis zum High Tea entspannte Stunden auf der Terrasse Ihres Chalets. Anschließend geht es erneut auf Safari. Die Nachmittagsstunden sorgen für besondere Lichtverhältnisse und eine herrliche Stimmung. Während einige Tiere langsam ihren Schlafplatz suchen, werden andere erst munter ... (FMA)

10. Tag Auf ins Herz Afrikas! Nach einer letzten Morgen-Safari bringt Sie ein rund einstündiger Charter-Flug zurück nach Ndola, wo die Zugmannschaft Sie schon zurück an Bord erwartet. Nach dem Mittagessen im Bordrestaurant erreicht Ihr Zug in Sakania die Grenze zur Demokratischen Republik Kongo. Nach Erledigung der Grenzformalitäten rollt er weiter gen Nordwesten und durch dichter besiedelte



Speisewagen

Regionen des sogenannten Kupfergürtels. (FMA)

11. Tag Lubumbashi Am Morgen erreicht Ihr Zug die zweitgrößte Stadt der Demokratischen Republik Kongo, Lubumbashi. 1910 von den Belgiern gegründet und nach ihrer Königin Elisabethville getauft, war Lubumbashi mit seinen inzwischen 2 Millionen Einwohnern von 1999 bis 2003 kurzzeitig sogar die Hauptstadt des Landes. Auf einer Besichtigungsfahrt erhalten Sie einen Eindruck von der rasant wachsenden Stadt, die Verkehrsknotenpunkt und zugleich der bedeutendste Wirtschaftsstandort des Landes ist. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, während Ihr Sonderzug weiter nach Nordwesten fährt und die stillgelegte Kupfer- und Kobaltmine von Luishia passiert. (FMA)

12. Tag Afrikas Kupfergürtel Die Demokratische Republik Kongo zählt zu den ärmsten, wenngleich rohstoffreichsten Ländern der Erde. Neben Diamanten und Gold werden hauptsächlich Kupfer und Kobalt gefördert, deren Vorkommen im südlichen Kongo als die größten der Welt gelten. In Kolwezi haben Sie heute Gelegenheit, eine Kupfermine zu besichtigen und mehr über Abbau und Verarbeitung des vielseitig einsetzbaren und begehrten Halbmetalls zu erfahren. Nach dem Mittagessen in einer Lodge geht es zurück an Bord des Zuges und Sie reisen weiter durch den äußersten Süden des Landes – hierher haben sich bisher nur sehr wenige Besucher verirrt! (FMA)

13. Tag Durch den Kongo Immer wieder von Kriegen und Unruhen geschüttelt, blickt der Kongo auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Einst eines der größten afrikanischen Königreiche, unterlag er in den letzten Jahrhunderten portugiesischer, niederländischer und belgischer Vorherrschaft. Spannende Bordvorträge lassen Sie tiefer in die Geschichte eintauchen und bereichern Sie mit Hintergrundwissen über den zweitgrößten Staat Afrikas. Über 40 % der Landesfläche sind von unberührtem Regenwald bedeckt. Im Gegensatz dazu ist die von Ihnen bereiste rohstoffreiche Region relativ gut erschlossen. (FMA)

14. Tag Willkommen im Land der fröhlichen Rhythmen! Am Morgen überquert Ihr Zug die Grenze zu Angola, das sich in den letzten Jahren zu einem wahren Geheimtipp unter Globetrottern entwickelt hat: Das Land begeistert nicht nur mit einer uralten Kultur und den mittlerweile weltbekannten Kuduro-Rhythmen, sondern auch mit einzigartigen Berg- und Küstenlandschaften. In der Grenzstadt Luau unternehmen Sie einen geführten Spaziergang, bevor Ihr Zug seine Fahrt auf der historischen Benguela-Bahn fortsetzt. Die Bahnlinie wurde während der portugiesischen Kolonialzeit errichtet und spielt noch heute eine bedeutende Rolle für Angolas Wirtschaft, da über sie Rohstoffe vom Inneren des Kontinents zum Seehafen Lobito befördert werden. Bald führt die Strecke entlang des Kasai-Flusses, des größten Kongo-Nebenflusses. Hier können Sie mit etwas Glück Fischer bei ihrer Arbeit sehen. Der Fluss ist sehr fischreich

und damit eine bedeutende Nahrungsquelle der lokalen Bevölkerung. (FMA)

15. Tag Luena – Angolanische Weiten Nach dem Frühstück an Bord unternehmen Sie einen geführten Spaziergang durch die kleine, schachbrettartig angelegte Stadt Luena und erfahren dabei mehr über die jüngere Geschichte Angolas. Gegen Mittag heißt es wieder: Einsteigen bitte! Ihr Rovos Rail-Zug fährt weiter in Richtung Westen. Lauschen Sie einem Vortrag Ihrer Reiseleitung über Angola, während Ihr Zug durch stetig wandelnde Landschaften immer tiefer ins angolansische Hochland vordringt. (FMA)

16. Tag Im Herzen des Ovimbundu-Königreichs Kuito, die Hauptstadt der Provinz Bié und Zentrum des einstigen Ovimbundu-Königreiches, besichtigen Sie auf einem morgendlichen Spaziergang. Vom Bürgerkrieg in den 90er Jahren erheblich in Mitleidenschaft gezogen, wurden in den vergangenen beiden Jahrzehnten ganze Stadtviertel neu geschaffen. In den Nachmittagsstunden windet sich Ihr Zug durch herrliche Landschaften des Hochlandes. Unter anderem entspringt hier der Cubango-Fluss, der weiter im Süden das berühmte Okavango-Delta Botswanas speist. (FMA)

17. Tag Huambo Huambo ist nach der Millionen-Metropole und Hauptstadt Luanda die größte Stadt Angolas. Bei einer geführten Tour erkunden Sie die Stadt, die von den Portugiesen Neu-Lissabon getauft wurde. Wieder an Bord, steht die letzte Etappe Ihrer großen Zugreise bevor: Vom



Hochland in 1.700 m Höhe geht es hinunter zur Atlantik-Küste, und das trockene Hochland-Klima weicht langsam wieder tropischer Luft. Am Abend erwartet Sie ein stimmungsvolles Abschiedsessen im Restaurantwagen. (FMA)

18. Tag Ankunft in Lobito Nach einem letzten Frühstück an Bord erreicht Ihr Zug heute den Bahnhof von Lobito. Hier endet Ihre erlebnisreiche Reise mit Rovos Rail über den afrikanischen Kontinent. Nach dem Zimmerbezug im Hotel erkunden Sie mit Ihrer Reiseleitung Lobito mit seinen kolonialen Gebäuden, dem herrlichen Sandstrand in Restinga und dem aufschlussreichen Ethnografischen Museum. (FMA)

19. Tag Luanda Von Lobito fliegen Sie knapp eine Stunde die Küste entlang nach Norden in die Hauptstadt Luanda. Sie beziehen Ihr Zimmer im De-luxe-Hotel und unternehmen im Anschluss eine Stadtrundfahrt in der im Turbotempo wachsenden Metropole. Gegründet im Jahr 1576 und damit eine der ältesten Städte an der afrikanischen Westküste, ist Luanda heute von starken Gegensätzen geprägt. Die Ölvorkommen des Landes haben Luanda zu einer der teuersten Städte der Welt gemacht, in der jedoch bei Weitem nicht alle Bewohner vom Reichtum profitieren. (FMA)

20. Tag Auf Wiedersehen Afrika Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Je nach gebuchter Abflugzeit erfolgt die Ankunft heute oder am 21. Tag. (F)

Rovos Rail: Dar Es Salaam - Lobito (20 Tage)

Reise-ID: 2483

TERMIN

13.07.24 – 02.08.24

PREISE p. P. (DZ)

Pullman-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):	18.700 €
Aufpreis Alleinbenutzung/EZ:	7.000 €
Deluxe-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):	22.500 €
Aufpreis Alleinbenutzung/EZ:	8.600 €
Royal-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):	28.400 €

LEISTUNGEN

- Flüge Deutschland – Dar es Salaam, Lobito – Luanda, Luanda – Deutschland in der Economy Class
- Schienen-Kreuzfahrt von Dar Es Salaam nach Lobito mit Rovos Rail mit 13 Übernachtungen in einer Abteil-Suite der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 2 Lodge-Übernachtungen im South Luangwa-Nationalpark samt Flügen in Charter-Flugzeugen
- 2 Übernachtungen im De-luxe-Hotel in Dar Es Salaam, 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Lobito, 1 Übernachtung im De-luxe-Hotel in Luanda
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), an Bord des Sonderzuges sind sämtliche Mahlzeiten sowie alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke inklusive
- Pirschfahrten mit offenen Geländefahrzeugen im Selous-Wildreservat und im South Luangwa-Nationalpark
- Deutsch sprechende Lernidee-Reiseleitung ab Dar Es Salaam bis Lobito
- Ausflug in die Hafenstadt Bagamoyo
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen
- Stadtrundfahrten in Dar Es Salaam, Lubumbashi und Lobito
- Besichtigung einer Kupfermine
- Geführte Spaziergänge in Luau, Luena, Kuito und Huambo
- Alle Ausflüge und Besichtigungen deutsch geführt inkl. Eintrittsgeldern
- Ihr großes Gepäck bleibt während der Lodge-Nächte wohlbehütet im Zug
- Begleitung durch einen Englisch sprechenden Arzt
- Unterhaltsame Bordvorträge
- Wäsche-Service an Bord des Zuges
- Alle Transfers und Gepäckträger-Service

VORGESEHENER TERMIN 2025

06.08.25 – 26.08.25 (Lobito – Dar Es Salaam)

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2483 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visa-Gebühren (Angola: ca. 90 €, Kongo: ca. 150 €, Tansania: 80 €, jeweils vor Abreise), Trinkgelder
Reisepapiere: Reisepass und Visa für Angola, Kongo und Tansania erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Impfungen gegen Gelbfieber und Hepatitis sind nachzuweisen.

Mindestteilnehmerzahl: 14 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.